



Evangelische
Akademie Thüringen



Jahresprogramm

2023



epd Dokumentation Nr. 25/2022
Sebastian Kranich (Mithrsg.)

Im Angesicht des Ukrainekrieges: Evangelische Friedensethik vor neuen Herausforderungen

Studententag der Ev. Akademie im Rheinland,
der Ev. Akademie Sachsen, der Ev. Akademie Villigst,
der Ev. Akademie Bad Boll und der Ev. Akademie
Thüringen, 12. Mai 2022 (digital)

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik,
2022 | 4,30 € | Bestellung über www.epd.de



KWA-Report
Holger Lemme (Mithrsg.)

Jobcenter der Zukunft

Perspektiven auf eine umstrittene Behörde
Evangelischer Verband, Kirche – Wirtschaft
– Arbeitswelt, 2021 | 2,50 € | Bestellung und
Download über www.kwa-ekd.de



Annika Gramoll, Ole Jantschek, Hanna Lorenzen
(Hrsg.)

Aufbrüche – Politische Jugendbildung in Krisenzeiten

Jahrbuch 2022

Evangelische Trägergruppe für
gesellschaftspolitische Jugendbildung,
Berlin 2022 | 9,50 € | Bestellung über
www.politische-jugendbildung-et.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

Miteinander reden – so heißt ein bundesweites Programm für ländliche Räume, in dem wertschätzender Dialog, demokratische Aushandlungsprozesse und Teilhabe vor Ort befördert werden sollen. Die Evangelische Akademie beteiligt sich daran.

Miteinander reden – so lässt sich zugleich der Sinn unserer Arbeit überhaupt zusammenfassen. Miteinander reden ...: Nur wie? Ein freundliches, gelingendes Gespräch zwischen Jung und Alt kann ein Segen sein, eine faire, kontroverse Diskussion ebenso. Auf Vorder- und Rückseite unseres Programmhefts ist beides abgebildet beziehungsweise beschrieben.

Bereits zu Beginn der 1960er Jahre fixierte Akademiedirektor Waldemar Wucher als entscheidendes Qualitätsmerkmal für das Gespräch zwischen Kirche und einer sich verändernden Welt: Es käme nicht nur darauf an, dass man eine Sache verstehen lernt, sondern dass man einander versteht.

Unter dieser Prämisse laden wir ein zum Studientag mit der Konferenz für Friedensarbeit im Raum der EKD und zu einem Podium über die Nationale Sicherheitsstrategie. Krisenwinter, Klassenfrage, Konsequenzen

thematisiert die 9. Thüringer Arbeitszeitkonferenz; die 7. Sommerakademie für Plurale Ökonomik fragt, welche Kontinuität die sozial-ökologische Transformation braucht – und welche nicht.

Persönlich-biografisch ausgerichtet sind der Augustinerdiskurs „Die DDR nach der DDR: Ostdeutsche Lebenserzählungen“, die Ost-West-Schreibwerkstatt „Utopist:innen, vereinigt euch!“, eine Wander- und Begegnungswerkstatt im Kohrener Land, aber auch das Seminar „Mein Umgang mit der (Un-)Endlichkeit. Angst- und Hoffnungsbilder im Gespräch“.

Spielfreude und Nachdenklichkeit versprechen in der Politischen Jugendbildung das Biografiespiel „Allersleben“ zum Erwachsenwerden in der DDR, der Theaterworkshop „Der Regenbogen der Wünsche“ sowie ein Online-Fachtag zu religiösen Fragen und Games.

Lassen Sie sich mit dieser kleinen Programmauswahl auch 2023 einladen: zum Zuhören, Mitreden und Mitspielen, um Dinge und einander besser verstehen zu lernen.



*Pfarrer Dr. Sebastian Kranich
Akademiedirektor*

Februar

07.02.2023

Was trägt die Nationale Sicherheitsstrategie zum Frieden bei?

Podium

07.–08.02.2023

Zeitensprung. Perspektiven für „gerechten Frieden“ und Sicherheit in Europa und darüber hinaus

Studientag mit der Konferenz für Friedensarbeit im Raum der EKD

S. 20

13.02.2023

„Kein Wort zurück“

Literarische Lesung und Gespräch

S. 13

24.–25.02.2023

Mein Umgang mit der (Un-)Endlichkeit

Angst- und Hoffnungsbilder im Gespräch

S. 7

27.02.2023

Augustinerfilm

S. 12

März

02.–03.03.2023

Kalte (Arbeits-)Zeiten?

Krisenwinter, Klassenfrage, Konsequenzen

9. Thüringer Arbeitszeitkonferenz

S. 9

20.–22.03.2023

Der Regenbogen der Wünsche

Workshop zu introspektiven

Theatertechniken

S. 15

22.03.2023

Literarischer Salon

Grit Lemke: „Kinder von Hoy“

S. 12

23.–25.03.2023

Frühlings-Barcamp Kirche Online

30.03.2023

Die DDR nach der DDR

Ostdeutsche Lebenserzählungen

Augustinerdiskurs

S. 18

April

31.03.–03.04.2023

Das Jugendpolitische Team

Beteiligungs-Workshop

S. 16

14.–16.04.2023

Utopist:innen, vereinigt euch!

Eine Ost-West-Schreibwerkstatt

S. 18

29.04.2023

Ein Tag auf der Buchmesse Leipzig

Exkursion

S. 11

Mai

04.05.2023

Wehrlos im Zauberwald

Die Luther-Feier in Eisenach am 4. & 5. Mai 1921

Vortrag

12. – 13.05.2023

Fluchtpunkt – Lebenslinie

Mediale Fassungen von Displacement S. 11

Juni

16. – 18.06.2023

Medien des Kirchenkampfes

Neue Perspektiven auf die
innerprotestantische Auseinandersetzung
während der NS-Diktatur S. 7

Juli

05.07.2023

Literarischer Garten S. 12

August

11. – 18.08.2023

Just Another Change?

Welche Kontinuität die sozial-ökologische
Transformation braucht – und welche nicht
7. Sommerakademie für Plurale Ökonomik S. 9

30.08.2023

Literarischer Garten S. 12

September

07. – 10.09.2023

LandWandel

Wander- und Begegnungswerkstatt
im Kohrener Land S. 11

15. – 16.09.2023

Kirche. Politik. Medien

Relevanzverluste und Bedeutungsgewinne S. 7

Oktober

19. – 20.10.2023

Offene Horizonte und Perspektivwechsel

Jugendbildungsmethoden
zwischen Politik und Religion S. 15

27. – 28.10.2023

Sch* auf Utopia**

Untergangsszenarien in Filmen und Serien S. 16

November

01.11.2023

Literarischer Salon S. 12

07.11.2023

Deus ex Machina

Religiöse Fragen und Games S. 15

20.11.2023

Augustinerfilm S. 12

Hinweis: Veranstaltungen können situationsbedingt ausfallen oder in einem anderen Format stattfinden.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über aktuelle Änderungen.

**Theologie, Geschichte
und Politik**



24. bis 25. Februar 2023

Mein Umgang mit der (Un-)Endlichkeit

Angst- und Hoffnungsbilder im Gespräch

Jeder Mensch hat eine Einstellung zum Sterben, zum Tod und dem Danach. Diese ist sozial, kulturell und familiär vermittelt, wird unbewusst und bewusst erlernt und individuell angeeignet. Sie ist eine relativ stabile Größe und so unterschiedlich wie Menschen verschieden sind. Davon ausgehend wollen wir uns zu Beginn der Passionszeit unter Anleitung der Psychotherapeutin und Theologin Dr. Jutta Kranich-Rittweger mit unseren eigenen Einstellungen beschäftigen: Was fühlen wir, wenn wir an den Tod denken? Welche Bilder und Hoffnungen haben wir über den Tod hinaus? Sie sind eingeladen zu Vorträgen, Gesprächsgruppen und geistlichen Impulsen.

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Studienleitung: Dr. Sebastian Kranich

16. bis 18. Juni 2023

Medien des Kirchenkampfes

Neue Perspektiven auf die innerprotestantische Auseinandersetzung während der NS-Diktatur

Der Kirchenkampf in der NS-Diktatur wurde auf verschiedenen Feldern geführt: Er lässt sich als innerkirchlicher Konflikt, als Abwehr staatlich-organisatorischer Gleichschaltungsversuche und ideologisch-nationalsozialistischer bzw. neuheidnischer Angriffe beschreiben. Seine prominenten Protagonisten und Hauptfronten sind gut erforscht. Was aber ist mit den Kombattanten in der zweiten und dritten Reihe? Wie dachten und agierten sie? Neu zugänglich gemachte Kleinschriften erlauben erste Antworten darauf. Zudem gilt es Architektur, Kunst, Lieder und Glocken als mediale Zeugnisse des Kirchenkampfes in den Blick zu nehmen. Denn gerade in dieser Form bleibt das braune Erbe für Kirche und Gesellschaft eine Herausforderung.

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Studienleitung: Dr. Sebastian Kranich

15. bis 16. September 2023

Kirche. Politik. Medien

Relevanzverluste und Bedeutungsgewinne

Die Kirchen verlieren an Relevanz. Vieles scheint diese These zu bestätigen: die nostalgische Retrospektive, die gegenwärtigen Austritte, die düsteren Prognosen. Doch die Wirklichkeit ist komplexer. Sie gilt es in den Blick zu nehmen: Wie steht es um die Freiheit von und zu Religion in Deutschland und Europa? Wie lässt es sich praktisch im Spannungsfeld von Kirche und Staat leben? Welche Rolle spielen Kirche und Diakonie im Sozialstaat? Wo überall ist christliche Ethik gefragt? Und: Gibt es im Zuge des rasanten medialen Wandels gar kirchliche Bedeutungsgewinne?

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Studienleitung: Dr. Sebastian Kranich



2. bis 3. März 2023

Kalte (Arbeits-)Zeiten?

Krisenwinter, Klassenfrage, Konsequenzen

9. Thüringer Arbeitszeitkonferenz

Im September 2022 fällte das Bundesarbeitsgericht in Erfurt das sogenannte „Stechuhr-Urteil“. Die abwertende Bezeichnung ändert nichts daran, dass mit dem Urteil die korrekte Arbeitszeiterfassung gerichtlich eingefordert werden musste. Das an die Inflation angepasste Existenzminimum des „Bürgergelds“ weckte alte Arbeitgeberängste vor zu hoher Grundsicherung: Armut sichert die Arbeitsbereitschaft, so die Devise. Dann begann der befürchtete Winter der ökonomischen und sozialen Krisen. Was ist aus Arbeit, Arbeitszeit und Gesundheit geworden? Wen hat die Krise am härtesten getroffen? Was hält unsere Gesellschaft noch zusammen? Welche Konsequenzen müssen gezogen werden?

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Studienleitung: Dr. Dr. Frank Fehlberg

11. bis 18. August 2023

Just Another Change?

Welche Kontinuität die sozial-ökologische Transformation braucht – und welche nicht
7. Sommerakademie für Plurale Ökonomik

Wir leben in einem Zeitalter des fundamentalen Wandels. Nicht zuletzt die Klimakrise hat diese Einsicht zum weltweiten Erfahrungsalltag gemacht. Gewohnte Praktiken und Werte von Wirtschaft und Gesellschaft stehen auf dem Prüfstand. Fragen nach Veränderung und Kontinuität machen entscheidende Problemlagen sichtbar und geben Orientierung: Was macht unsere Wirtschaftsweise aus, wo wollen wir hin, was müssen wir ändern, wie schaffen wir das? Was soll bleiben und was kann weg? Zur Sommerakademie treffen sich junge Menschen, um über Zukunftsmodelle für Wirtschaftswissenschaft sowie Wirtschafts- und Sozialpolitik zu diskutieren.

Zinzendorfhaus Neudietendorf

Studienleitung: Dr. Dr. Frank Fehlberg

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Die Wirtschaft mag stetig im Wandel sein, doch grundlegende Fragen des christlich-mitmenschlichen Umgangs, der Wirtschaftsethik und der praktischen Tätigkeit der evangelischen Kirchen bleiben durchgehend aktuell. Der KDA nimmt seit über 70 Jahren den arbeitenden Menschen in den Blick. Im Mittelpunkt steht der Austausch – durch Hintergrundgespräche oder Veranstaltungen mit Gewerkschaften und Verbänden sowie mit Arbeitenden und unternehmerisch Tätigen. Zur Arbeitswirklichkeit, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Daseinsvorsorge sichert, gehören dabei auch Bereiche, die oft nicht als wirtschaftlich bedeutsam angesehen werden: von unbezahlter Sorge- bis zur Ehrenamtsarbeit. In der EKM werden zudem Handwerks-gottesdienste, Betriebsbesuche und die Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ koordiniert.

Medien, Kunst und Gesellschaft



29. April 2023

Ein Tag auf der Buchmesse Leipzig

Exkursion

Die zweitgrößte Buchmesse Deutschlands, die jährlich im Frühjahr in Leipzig stattfindet, hat eine lange Tradition und ist dafür bekannt, besonders publikumsfreundlich und innovativ zu sein. Sie zieht Leser:innen aller Altersstufen an und bietet im Laufe von vier Tagen über 3.000 Veranstaltungen an; ebenso werden zahlreiche Literaturpreise auf ihr verliehen. Im Rahmen einer Tagesfahrt besuchen wir einen ausgewählten Verlag und erhalten exklusiven Einblick in dessen Arbeit. Anhand thematisch sortierter Programmvorschläge besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Lesungen, Podiumsdiskussionen und Vorträgen. Während der An- und Rückreise im Bus wird das Angebot literarisch und diskursiv vor- und nachbereitet.

Leipziger Messe

Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik

12. bis 13. Mai 2023

Fluchtpunkt – Lebenslinie

Mediale Fassungen von Displacement

Flucht betrifft die ganze Familie – daheim und am neuen Ort, heute und in folgenden Generationen, als Trauma und Tragödie, aber auch als Chance. Was, wenn ein Familienporträt alles ist, was von zuhause bleibt? Oder schlimmer, wenn das Bild der Liebsten langsam verblasst? 3,3 Millionen Menschen sind laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2021 nach Deutschland zugewandert. Doch Flucht und Vertreibung sind nicht nur ein Phänomen der Gegenwart. In Fotografie, Film und Literatur finden sich zahllose Varianten, die die Erfahrung von Geflüchteten – Entwurzelung und Displacement, Verlust und Neuanfang – medial fassen, dokumentieren, künstlerisch überformen. Der Workshop nimmt Inszenierungen von Flucht und Familie in den Blick.

Universität Erfurt & Zinzendorfhaus Neudietendorf

Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik

7. bis 10. September 2023

LandWandel

Wander- und Begegnungswerkstatt
im Kohrener Land

Im Süden der Leipziger Tieflandsbucht, am Rande des sächsischen Hügellandes und an der Landesgrenze zu Thüringen, liegt die Region Kohrener Land. Zahlreiche Wanderwege führen durch eine beeindruckende Kulturlandschaft, in der mittelalterliche Kirchen und Burgen zur Auseinandersetzung mit der Geschichte einladen. Die kleine Töpferstadt Kohren-Sahlis wiederum zeugt sowohl vom Fortbestand als auch der Weiterentwicklung kultureller und handwerklicher Traditionen. In Vorträgen und Gesprächsrunden, unterwegs auf Wanderungen und in der Begegnung mit den Menschen vor Ort erkunden wir den gesellschaftspolitischen Wandel dieser Region und diskutieren Potentiale der Veränderung in ländlichen Räumen am konkreten Beispiel.

Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik

Veranstaltungsreihen

Augustinerfilm

Im Mittelpunkt stehen Dokumentarfilme, die aus unterschiedlichen Perspektiven Anliegen der Weltverantwortung zur Sprache bringen und Beispiele von Selbstwirksamkeit zeigen. Im anschließenden Gespräch tauschen wir uns darüber aus.

27. Februar 2023

„Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“

nächster Termin:

20. November 2023

Augustinerkloster zu Erfurt
Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik

Literarischer Salon

Der literarische Salon lädt dazu ein, sich über Gedanken, Fragen und Lektüreerfahrungen zu einem vorab festgelegten Buch zu verständigen. Außerdem werden Impulse zu Hintergrund, Autor:in und Rezeption des Werkes gegeben sowie ausgewählte Passagen vorgelesen.

22. März 2023

Grit Lemke: „Kinder von Hoy“

nächster Termin:

1. November 2023

Buchhandlung Contineo Erfurt
Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik

Literarischer Garten

Mehrmals im Jahr – im Sommer draußen – sind Bücherfreunde eingeladen, sich über Gelesenes auszutauschen. Man bringe ein Buch mit, egal ob Neuerscheinung oder wiederentdeckter Klassiker, berichte über Leseindrücke und lasse sich von den Funden anderer überraschen. Vielleicht ist ein neuer Lesetipp dabei?

Wenn Sie den Literarischen Garten in Ihr Dorf, Ihre Gemeinde oder Einrichtung holen wollen, sprechen Sie uns gerne an!

5. Juli 2023

Sommerhof Haus Dacheröden Erfurt

30. August 2023

Garten des Zinzendorfhouses Neudietendorf
Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik

Im Fokus: Ländliche Räume

13. Februar 2023

„Kein Wort zurück“

Literarische Lesung und Gespräch

In Vera Vornewegs Erzählung „Kein Wort zurück“ möchte eine Frau eine Geschichte über das Dorf ihrer Kindheit schreiben. Beim Verfassen des Textes stellt sie fest, dass ihr die Heimat fehlt. Nicht als Ort, sondern als Wort. Sie fängt an, nach dem Wort zu suchen und wird dabei in ein düsteres Kapitel der jüngeren deutschen Geschichte geführt. „Kein Wort zurück“ thematisiert den ideologischen Missbrauch von Sprache und sucht nach Verständigung und Auswegen in verfahrenere Zeit. Der Text entstand im Rahmen von Vera Vornewegs Stipendiaufenthalt in der Hohen Rhön im Südwesten Thüringens.

Volkshochschule Schmalkalden-Meiningen
Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik



Die Evangelische Akademie Thüringen ist im Leitungsgremium der Vernetzungsgruppe „Ländliche Räume“ von und für Studienleitende innerhalb des Dachverbands Evangelische Akademien Deutschlands (EAD) vertreten, durch die regelmäßige digitale Treffen und präsentische Tagungen zur Bildungsarbeit im ländlichen Raum organisiert werden.

Das nächste Vernetzungstreffen findet vom 6. bis 7. März 2023 in Berlin statt.



Veranstaltungen für Multiplikator:innen

20. bis 22. März 2023

Der Regenbogen der Wünsche

Workshop zu introspektiven Theater Techniken

Die Methoden des Theaters der Unterdrückten aus Brasilien machen Ungerechtigkeit sichtbar und ermutigen zur gesellschaftlichen Veränderung. Während die frühen Formen Machtstrukturen fokussieren, entwickelte Theaterpädagoge Augusto Boal mit dem „Regenbogen der Wünsche“ Methoden, die das Individuum in den Blick nehmen und die Unterdrückungsmechanismen, die sich jede und jeder im eigenen Kopf schafft. Diese Methoden machen es möglich, Vorstellungen, Wünsche und innerlichen Zwängen theatralen Ausdruck zu verleihen. Der Workshop gibt einen praktischen Einblick in diese Techniken, die gemeinsam im Hinblick auf den Einsatz in der politischen Bildung reflektiert werden.

Bildungshaus St. Ursula Erfurt
Studienleitung: Dr. Annika Schreiter

19. bis 20. Oktober 2023

Offene Horizonte und Perspektivwechsel

Jugendbildungsmethoden zwischen Politik und Religion

Seit drei Jahren bringt das Projekt „Alles Glaubenssache?!“ Jugendliche ins Nachdenken über Politik und Religion und regt Auseinandersetzung und Verständigung dazu an. Im Workshop werden die Methoden und Praxiserfahrungen dieses Projekts weitergegeben und gemeinsam reflektiert. Es geht um Zugänge, die offene Situationen schaffen, die Reflexion und Denken „ohne Geländer“ ermöglichen. Neben Zeit zum persönlichen Erproben, z.B. von provokativen Übungen, Methoden zum Perspektivwechsel oder zum situativen Arbeiten, gibt es Raum für Erfahrungsaustausch und zur Diskussion der Einsatzmöglichkeit in den eigenen Arbeitsfeldern.

Zinzendorfhaus Neudietendorf
Studienleitung: Dr. Annika Schreiter

7. November 2023

Deus ex Machina

Religiöse Fragen und Games

Digitale Spiele werden von Menschen geschaffen und von vielen gespielt. Wenig erstaunlich tauchen daher religiöse Anspielungen darin auf. Diese orientieren sich sowohl an offiziellen als auch an Pseudo- oder extra für das Spiel erfundenen Religionen. Es werden Fragen gestellt wie: Was passiert nach dem Tod (der Spielfigur)? Was ist gut und was böse? Wie ist es, aus quasi göttlicher Perspektive die Entwicklung einer Zivilisation zu steuern? Und welche Konsequenzen hat es, wenn ich mich im Spiel einer Glaubensfraktion anschließe? Beim Online-Fachtag soll es um diese Fragen in digitalen Spielen gehen und darum, welche Relevanz sie für den pädagogischen Einsatz von Games haben.

Online-Veranstaltung
Studienleitung: Dr. Annika Schreiter

Veranstaltungen für Jugendliche

31. März bis 3. April 2023

Das Jugendpolitische Team

Beteiligungs-Workshop

Jugendpartizipation schön und gut, aber sich tatsächlich einbringen ist langweilig und kompliziert? Das muss überhaupt nicht sein! Das Jugendpolitische Team des Bundes der Evangelischen Jugend in Mitteldeutschland bietet engagierten Jugendlichen aus kirchlichen Jugendverbänden und darüber hinaus eine Plattform, sich über ihre Themen und Anliegen zu verständigen. Im gemeinsam geplanten Workshop diskutieren die Teilnehmenden über Gott und die Welt, Jugendpolitik und alles andere, was ihnen unter den Nägeln brennt. Sie planen Aktionen und beteiligen sich in landes- und bundesweiten Gremien, um gemeinsame Ziele umzusetzen.

*Jugendbildungsstätte Junker Jörg Eisenach
Studienleitung: Dr. Annika Schreiter*

27. bis 28. Oktober 2023

Sch*** auf Utopia

Untergangsszenarien in Filmen und Serien

In Filmen und Serien geht permanent die Welt unter. Naturkatastrophen zerstören die Umwelt, Zivilisationen scheitern an Machthunger, Neid oder Gier und aus den Trümmern entstehen neue Gesellschaftsentwürfe mit denselben Fehlern wie die vorherigen. Warum lassen wir uns davon unterhalten? Fiktive Geschichten könnten doch auch das Paradies beschreiben und Hoffnung auf eine bessere Welt machen. Wäre eine gerechtere Gesellschaft wirklich so langweilig, um davon zu erzählen? Zwei Tage lang laden wir ein, gemeinsam Filme und Serien zu schauen und über Utopien und Dystopien ins Gespräch zu kommen. Was können wir aus dem fiktiven Untergang für das Hier und Heute lernen?

*Zinzendorfhaus Neudietendorf
Studienleitung: Dr. Annika Schreiter*



Jugendbildungsstätte Junker Jörg

Als Martin Luther vor Papst und Kaiser auf der Wartburg versteckt wurde und die Bibel ins Deutsche übersetzte, trug er den Tarnnamen Junker Jörg. Diese abenteuerliche Geschichte gab der Jugendbildungsstätte am Fuße der Wartburg ihren Namen, die die zweite Heimat der Jugendbildung der Akademie ist. Und auch heute gibt es dort einiges zu erleben und zu entdecken.

Regelmäßig finden hier Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene statt. Die Themen drehen sich vor allem um Geschichte, die in Eisenach sicht- und erlebbar wird – von der Reformation über die Weimarer Republik bis hin zur DDR. Der zweite thematische Schwerpunkt widmet sich der Digitalisierung der Gesellschaft und der Frage, wie wir Zusammenleben in dieser Transformation gestalten wollen. Methodisch setzt die Jugendbildung des Junker Jörg auf spielerische Ansätze, zum Beispiel auf Computerspiele, Escape Games oder Liverollenspiel.

Neben den Jugendbildungsveranstaltungen der Akademie gehören abrufbare Bildungsmodule für Gästegruppen zum Angebot des Junker Jörg. Gemeinsam kann darin etwa über digitale Identitäten nachgedacht, den Ursprüngen des Buchdrucks nachgespürt oder ein eigener Kurzfilm mit dem Smartphone gedreht werden.

Schauen Sie einfach mal in Eisenach herein oder auf der Website der Jugendbildungsstätte nach, was es alles zu entdecken gibt.

*Ansprechpartnerin:
Susanne Möller
jugendbildung@junker-joerg.net*

*Hainweg 33, 99817 Eisenach
Tel.: 03691/79559-10
www.junker-joerg.net*



30. März 2023

Die DDR nach der DDR

Ostdeutsche Lebenserzählungen
Augustinerdiskurs

Die französischen Historikerinnen Agnès Arp und Élisabeth Goudin-Steinmann gehen der Frage nach, wie die DDR als Gesellschaft im Leben der Ostdeutschen bis heute nachwirkt. Die von ihnen mit 30 ehemaligen DDR-Bürger:innen geführten lebensgeschichtlichen Interviews lassen Nähe und Unmittelbarkeit, Zwischentöne und Differenzierungen zu. Diskutiert werden die Entwertung, Wiederaneignung und Aufwertung ostdeutscher Lebenswege.

Augustinerkloster zu Erfurt
Studienleitung: Dr. Sebastian Kranich

14. bis 16. April 2023

Utopist:innen, vereinigt euch!

Eine Ost-West-Schreibwerkstatt

Wir müssen reden. Weil wir glauben, dass es noch viel zu entdecken gibt: Wer wir waren. Wer wir sind. Und wer wir sein wollen, als Einzelne und als Gesellschaft. In dieser Schreibwerkstatt teilen wir Lebenserfahrungen und Geschichten, kombinieren Wortschnipsel und Zukunftsträume und schauen nach vorn: Wie wird aus Winnetou und Ampelmännchen, FKK und Interrail, Fridays for Future und Montagsspaziergängen eine gemeinsame Zukunft? Egal, ob vor oder nach dem Mauerfall geboren: An den Berührungspunkten zwischen Ost und West schreiben wir, angeleitet von Susanne Niemeyer (Westkind) und Matthias Lemme (Ostkind), unsere Geschichte weiter. Was noch nicht ist, aber sein könnte: erzählen wir davon!

Zinzendorfhaus Neudietendorf
Studienleitung: Dr. Sabine Zubarik



Projekt Allersleben

Allersleben. Ein Biografiespiel zum Erwachsenwerden in der DDR

Allersleben in den 1980er Jahren – ein Örtchen in Südthüringen in der späten Phase der DDR. Etwas verschlafen, sagen die einen – idyllisch, die anderen. Die Grenze in den Westen ist gar nicht weit weg und gehört irgendwie zum Alltag. Die Menschen, die hier aufwachsen, gehen zur Schule, knüpfen Freundschaften und treffen Entscheidungen, die ihr weiteres Leben und die Gesellschaft um sie herum beeinflussen: Muss ich an der Jugendweihe teilnehmen, obwohl ich gar nicht will? Spreche ich den Jungen an, den ich schon so lange toll finde? Gehe ich auf Nummer Sicher und drei Jahre zur Armee oder anderthalb? Begleite ich meine Freunde zur großen Demo am Montag, auch wenn es mich meinen Studienplatz kosten könnte?...

„Allersleben. Ein Biografiespiel zum Erwachsenwerden in der DDR“ lässt Jugendliche ab 16 Jahren spielerisch in die 1980er Jahre der

DDR eintauchen und bereitet sie so auf Gespräche mit Zeitzeug:innen vor: Wie war es, in der DDR jung zu sein? Was hat sich seither geändert und was lässt sich vergleichen? Welche Rolle spielen persönliche Entscheidungen für den Lauf der Geschichte? Entwickelt wird das Spiel an der Evangelischen Akademie und in der Jugendbildungsstätte Junker Jörg Eisenach zusammen mit Spawnpoint – Institut für Spiel- und Medienkultur sowie der Evangelischen Akademie für Land und Jugend e.V. Altenkirchen.

Studienleitung: Dr. Annika Schreiter

[www.ev-akademie-thueringen.de/
studienbereiche-und-projekte/allersleben](http://www.ev-akademie-thueringen.de/studienbereiche-und-projekte/allersleben)



Sie möchten mit einer Jugendgruppe oder Schulklasse zu uns in die Jugendbildungsstätte Junker Jörg nach Eisenach kommen und ein Projekt zur Jugend in der DDR mit dem Spiel und Gesprächen mit Zeitzeug:innen durchführen? Sprechen Sie uns gerne an!



7. bis 8. Februar 2023

**Zeitensprung. Perspektiven für
„gerechten Frieden“ und Sicherheit in Europa
und darüber hinaus**

**Studientag mit der Konferenz für Friedensarbeit
im Raum der EKD**

Infolge des russischen Kriegs gegen die Ukraine drohen Hungerkrisen in Teilen Afrikas, die Destabilisierung eingefrorener Konflikte im Kaukasus und in der Balkanregion sowie eine nie gekannte Spirale des Wettrüstens. Wie lässt sich in dieser Lage das ethische Gebot eines „gerechten Friedens“ einlösen? Was können die OSZE und die EU zu einer europäischen Friedensordnung beitragen? Welche Rolle vermag hierbei die Zivilgesellschaft in den betroffenen Staaten und in den EU-Mitgliedsländern zu spielen? Gefragt sind sicherheitspolitische und zivilgesellschaftliche Ansätze für die Wiederherstellung von Beziehungen und Vertrauen.

Augustinerkloster zu Erfurt

Studienleitung: Dr. Sebastian Kranich

Projekt: Miteinander reden

Rangezoomt und ver(w)ortet! Eine orts- und biografiebezogene Werkstatt in und um Neudietendorf

Bewohner:innen eines Orts teilen einen Lebensraum, aber nicht per se dieselben Erfahrungen damit. Während Einige mit bestimmten Stellen historische Momente verbinden, assoziieren Andere damit ein spezifisches Lebensgefühl oder erinnern sich an ein persönliches Ereignis. Seit Herbst 2022 gehen wir mit Interessierten auf Suche nach Punkten, an denen Ort(sgeschichte) und eigene Biografie zusammentreffen, nach Stellen, an denen man sich „verortet“. Über künstlerische Medien wie Fotografie und Text äußern Teilnehmende ihre Perspektiven und treten in Dialog. Unterschiedliche Erfahrungen, Sichtweisen, Bewertungen und daraus resultierende Konflikte sind Anlass zur Auseinandersetzung und Aushandlung. Folgende Fragen beschäftigen uns:

Wie bin ich von meinem Lebensort geprägt, wie präge ich ihn? Erfahre ich ihn als Raum der Vielfalt, den ich mitgestalten kann? Welche Dinge haben bleibende Bedeutung, welche möchte ich ändern? Die Projektergebnisse werden im ersten Halbjahr 2023 gesammelt, gemeinsam ausgewertet und präsentiert.

Projektleitung: Dr. Sabine Zubarik

Mehr Infos zum Projekt: www.ev-akademie-thueringen.de/studienbereiche-und-projekte/miteinander-reden



Gespräche gestalten – Gemeinsam handeln

MITEINANDER REDEN ist ein Förder- und Qualifizierungsprogramm der politischen Bildung, das bundesweit 100 Projekte in ländlichen Räumen unterstützt, die den wertschätzenden Dialog und demokratische Aushandlungsprozesse befördern sowie Teilhabe vor Ort initiieren.

Die Evangelische Akademie Thüringen ist mit dem Projekt „Rangezoomt und ver(w)ortet! Eine orts- und biografiebezogene Werkstatt in und um Neudietendorf“ Teil des Programms. Die aktuelle Förderperiode läuft bis Sommer 2023.

Mehr Infos zum Programm: www.miteinanderreden.net

Unsere „Schwester-Akademie“ in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt in der Lutherstadt Wittenberg. Die Akademien leisten einen wichtigen Beitrag zum Bildungs- und Öffentlichkeitsauftrag der Kirche in den beiden Bundesländern Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt liegt nur ein paar Schritte entfernt von der Thesentür der Schlosskirche und Luthers Grab. In ihren Studienbereichen Theologie, Politik, Kultur, Umwelt, Ländlicher Raum und Soziales, Naturwissenschaft, Ethik und Bewahrung der Schöpfung sowie politische Jugendbildung arbeitet sie als „Denkwerkstatt protestantischer Freiheit“.

28. bis 30. April 2023

Martin Buber – Leben als Begegnung

Martin Buber (1878–1965) war ein herausragender Gelehrter. Er übersetzte Texte der chinesischen Weisheit, machte die chassidische Frömmigkeit bekannt und übertrug mit Franz Rosenzweig die hebräische Bibel ins Deutsche. Bekannt ist er als Philosoph. Sein wichtigstes Buch „Ich und Du“ erschien 1923. Weniger bekannt ist sein politisches Wirken als Zionist, der sich zugleich gegen den Nationalismus aussprach. Er sympathisierte mit dem Anarchismus des Schriftstellers Gustav Landauer und engagierte sich später für ein gerechtes Verhältnis zwischen jüdischen und arabischen Bewohner:innen in Israel. Sein Leben und Werk, seine Impulse, die bis heute wirken, werden vorgestellt und diskutiert.

Evangelische Akademie, Lutherstadt Wittenberg
Studienleitung: Paul F. Martin



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT

**Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.**

Schlossplatz 1d
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 03491/49 88-0
info@ev-akademie-wittenberg.de
www.ev-akademie-wittenberg.de

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

Die Menschheit hat nur dann eine Zukunft auf der Erde, wenn sie nachhaltig und umweltgerecht wirtschaftet. Maßgeblich sind die planetaren Grenzen: die vorhandenen Ressourcen der Biosphäre, die lebenswichtige Biodiversität sowie die Minimierung von Umweltschäden und der globalen Klimaveränderung.

Die Evangelische Akademie Thüringen ist als Teil des Evangelischen Zentrums Zinzendorfhaus mit dem Umweltsiegel „Der Grüne Hahn“ zertifiziert. 2022 wurde das gemeinsame Projekt „Zinzendorf Klimawald“ als Beitrag zur umweltgerechten Aufforstung ins Leben gerufen.



Unterstützen Sie den regionalen Zinzendorf Klimawald im Berkaer Forst mit Ihrer Klimakollekte!



Freundinnen und Freunde begleiten uns durchs Leben. Sie sind Weggefährt:innen, Gesprächspartner:innen, Impulsgeber:innen und Unterstützer:innen. Nicht nur im Privatleben, sondern auch in der Akademiearbeit ist das wichtig. Der Freundeskreis unterstützt die Arbeit der Akademie durch:

- Begegnung und Vernetzung akademieverbundener Menschen
- Impulse, Beratung und Begleitung
- finanzielle und tatkräftige Unterstützung der Akademiearbeit

Wir laden Sie herzlich ein, Freundin oder Freund der Akademie zu werden! Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Nachricht – oder wir sehen uns auf der nächsten Veranstaltung des Freundeskreises!

Neben den regelmäßigen Mitgliederversammlungen trifft sich der Freundeskreis auch bei besonderen Veranstaltungen:

Juli 2023

Theatertag

Besuch des Tiefurter Kultursommers

Tiefurt bei Weimar – einst Sommersitz und „Musenhof“ der Herzogin Anna Amalia – ist der jährliche Schauplatz für ein Kulturfestival an der Ilm. Seit 15 Jahren wird dort ein vielfältiges Programm, darunter Konzerte und Theaterproduktionen, geboten. Spielstätten sind die Mühleninsel, die St. Christophorus-Kirche und der Schlosspark, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Der Theatertag lädt zu einem schauspielerisch gestalteten Spaziergang durch den Park sowie zum Besuch einer abendlichen Aufführung ein. Dazwischen gibt es Gelegenheit zu Gesprächen und Beisammensein im Café.

Leitung: Dr. Sabine Zubarik



Kontakt

Erster Vorsitzender: Reinhard Hild

Tel. 036202/984-23

freundeskreis@ev-akademie-
thueringen.de

Freiwilliges Soziales Jahr an der EAT

Orientierung im Berufsleben: Neues kennenlernen – eigene Stärken entdecken

Bereits seit vielen Jahren bietet die Evangelische Akademie Thüringen jungen Menschen die Möglichkeit, ein FSJ zu absolvieren. Sei es um sich beruflich zu orientieren oder schon erste Berufserfahrungen zu sammeln, ein Freiwilligendienst schlägt die Brücke zwischen Schulabschluss und dem nächsten Lebensabschnitt. Möglich ist dies in den Bereichen Kultur und Politik sowie im Bereich Medien (in Kooperation mit dem Medienzentrum der EKM).

Die Freiwilligen lernen organisatorische Abläufe an der Akademie kennen, befassen sich gemeinsam mit den Studienleitenden

mit Inhalten und Zielen der Akademiearbeit, unterstützen die Mitarbeitenden bei zahlreichen Aufgaben und können während ihres zweiten Halbjahres ein eigenes Projekt planen, das sie mit Hilfe des Teams realisieren.

Wir freuen uns jederzeit über die Kontaktaufnahme von Interessierten und geben gerne Auskunft über Tätigkeiten, Konditionen und Anmeldemodalitäten.

Ansprechpartnerin:

Anna Lübbers | Tel. 036202/984-11



Jakob Funk



Julia Philipps

So äußern sich ehemalige und derzeitige Freiwillige über ihre Zeit in der Akademie:

„Ich habe in dem Jahr bei der EAT vieles gelernt über Themen, mit denen ich mich vorher nicht so aktiv auseinandergesetzt habe.

Meine Aufgaben waren sehr abwechslungsreich und man konnte immer seine eigenen Ideen mit einbringen. Bei den Akademieveranstaltungen habe ich viele Kontakte geknüpft und interessante Menschen getroffen.“

Jakob Funk, FSJ Politik 2021/22

„Die EAT bietet mir die Möglichkeit, mir in verschiedensten Teilbereichen neues Wissen anzueignen, das mich auf meinen späteren Wegen weiterbringen kann.“

Julia Philipps, Freiwillige (BFD) 2022/23

Team der EAT



Petra Dolny

Geschäftsführerin
Tel. 036202 / 984-13
dolny@ev-akademie-thueringen.de



Dr. Dr. Frank Fehlberg

Referent für den KDA der EKM/
Studienleiter für Arbeit und Wirtschaft
Tel. 036202 / 984-25
fehlberg@ev-akademie-thueringen.de



Stina Kämmerer

Sachbearbeiterin Finanzen
Tel. 036202/984-16
kaemmerer@ev-akademie-thueringen.de



Dr. Sebastian Kranich

Direktor und Studienleiter
für Theologie, Geschichte und Politik
Tel. 036202 / 984-13
kranich@ev-akademie-thueringen.de



Anna Lübbers, M.A.

Tagungsassistentin
Tel. 036202 / 984-11
luebbers@ev-akademie-thueringen.de



Susanne Möller

Tagungsassistentin
Jugendbildungsstätte Junker Jörg
Tel. 03691 / 79559-10
moeller@ev-akademie-thueringen.de



Ramona Paul

Mitarbeiterin im
Verwaltungsbereich
Tel. 036202 / 984-15
paul@ev-akademie-thueringen.de



Julia Philipps

Freiwillige (BFD)
Tel. 036202 / 984-21
fsj@ev-akademie-thueringen.de



Dr. Annika Schreiter

Studienleiterin für
politische Jugendbildung
Tel. 036202 / 984-12
schreiter@ev-akademie-thueringen.de



Sibylle Wuttke, M.A.

Assistentin der
Akademieleitung
Tel. 036202 / 984-19
wuttke@ev-akademie-thueringen.de



Dr. Sabine Zubarik

Studienleiterin für Medien, Kunst
und Gesellschaft / Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 036202 / 984-23
zubarik@ev-akademie-thueringen.de

Anmeldung und Informationen

Die Einzelprogramme unserer Tagungen erscheinen in der Regel acht bis zwölf Wochen vor dem Tagungstermin. Wenn Sie Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten oder sich anmelden möchten, kontaktieren Sie uns unter:

Tel. 036202/984-11
info@ev-akademie-thueringen.de

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen und ein Online-Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website www.ev-akademie-thueringen.de

Akademie im Netz

Folgen Sie uns online:
www.ev-akademie-thueringen.de/blog/
@EAThueringen
@JunkerJoergEisenach



Bankverbindung

Evangelische Akademie Thüringen
Evangelische Bank eG
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE84 5206 0410 0008 0088 50

AGBs

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter:
www.ev-akademie-thueringen.de/agb/

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Akademie Thüringen
Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
Tel. 036202/984-11, Fax 036202/984-22
info@ev-akademie-thueringen.de
www.ev-akademie-thueringen.de



Fotos:

Titel: Ron Lach/pexels | S. 6 privat |
S. 8 Christian Jacob/wikimedia CC BY-SA 4.0 |
S. 10 Sabine Zubarik | S. 13 Sabine Zubarik |
S. 14 Bild: Weiwei Vivien Wu; Foto: Annika Schreiter | S. 16 KoolShooters/pexels |
S. 17 EAT | S. 18 A.J.StockPhotos/shutterstock |
S. 19 Bernecke/EKM-Landeskirchenarchiv |
S. 20 Grafik: Helmut Maletzke; Foto: privat |
S. 21 EAT | S. 22 Christian Melms |
S. 23 Sabine Zubarik | S. 24 U. Stark |
S. 25 zu Funk: Sabine Zubarik; zu Philipps: Sibylle Wuttke | S. 26 zu Dolny & Zubarik: JM Mendizza; zu Kranich: Gottstein/Halle; zu Fehlberg & Kämmerer & Lübbers & Möller & Wuttke: Sabine Zubarik; zu Paul & Schreiter: Henry Sowinski; zu Philipps: Sibylle Wuttke.

Druck: Druckhaus Gera

Gestaltung: Werbeagentur Kleine Arche, Erfurt

„Was ich neu dazugelernt habe: Dass ich einen heftigen Meinungsstreit – auch das, was schon schmerzt – noch unter Toleranz fasse. Ich nenne das kämpferische Toleranz. Und deshalb würde ich Evangelische Akademien auch sehen als Ort des notwendigen Streits.“

Joachim Gauck, Bundespräsident a.D.,
Podium zum 75-jährigen Jubiläum der Evangelischen Akademie Thüringen